



## 36 Grad und es wird noch heißer

singt das Italienteam im Chor, aber auch in Schottland wird man nicht weißer, mit Sack und Pack dringen wir in den Norden vor! Doch auch den Hiergebliebenen bieten wir viele Aktionen an, schaut doch mal nach im Sommerferienprogramm!

Kennt ihr die Strukturen von unserem Verband?

Wir machen sie auf Seite 3 bekannt. Am 09.09. sind wir Wahllokal und darauf freuen wir uns total, denn die Welcomeparty ist zur gleichen Zeit, also haltet euch schon mal bereit!

*Euer Redaktionsteam*

## SUMMER CONTEST

- ✕ Er ist wieder da – der JuHu-Summer-Contest! Ob schöne Fotos, spannende Geschichten, tolle Aufführungen oder Sketche – schickt uns eure Beiträge und eure Ideen über eure liebste JuHu-Fahrt

2011 – wir sind neugierig und freuen uns darauf! Bei der Welcome-Party findet dann die Präsentation statt. Für die Gewinner gibt es dann tolle Preise, die nur auf euch warten! Einsendeschluss ist der 20.08.2011.

## Sommer, Sonne, Partylaune!

Am 9. September 2011 um 16:00 Uhr ist es wieder soweit: Wir laden euch herzlich zu unserer **Welcome-Party** in der Danziger Straße 50 ein! Hier könnt ihr gemeinsam mit uns nach den Sommerferien neue Leute kennen lernen und alte Freunde treffen, eure schönsten Erinnerungen austauschen, Pläne schmieden fürs nächste Jahr, Trampolin springen, Kickern und euch über das leckere Buffet hermachen...

Das und noch vieles mehr erwartet euch bei unserer beliebten Party im Spätsommer. Auch unser JuHu-Summer-Contest ist natürlich wieder mit von der Partie. Nicht vergessen: Dieses Jahr findet wieder die **U18-Wahl** in unseren JuHu-Räumen statt. Ihr könnt bis 18.00 Uhr in unserem Wahllokal eure Stimme abgeben. Mehr dazu auf Seite 4.

## Heaven is a Halfpipe



Am 16. und 17. April 2011 war es soweit. Unser Skatewochenende für SkaterInnen und solche, die es werden wollten, fand zum ersten Mal statt. Gekatet wurde an vielen unterschiedlichen Spots in Berlin, zum Beispiel an der Philharmonie, wo man perfekt in den Sonnenuntergang skaten kann. Das Wetter war super und jede/r der TeilnehmerInnen konnte seine „Skills“ verbessern und den einen oder anderen Trick lernen. Übernachtet wurde in der Danziger Straße und passend zum Thema gab es am Samstag einen DVD-Abend mit dem Film „Grind“ und dazu lecker Schokopudding.

Am letzten Tag gab es einen Abschluss-Contest, bei dem sich eine Teilnehmerin gegen die männliche Konkurrenz durchsetzen konnte.

**Impressum:** Junge HumanistInnen, der Jugendverband im HVD, LV Berlin e. V., Danziger Straße 50, 10435 Berlin, Telefon: 030 4427216, Fax: 030 4423493, info@juhu-berlin.de, www.juhu-berlin.de, www.hvd-berlin.de, V.i.S.d.P.: Jessica Roberts & Margrit Witzke, Layout: Mareike Ulitsch



Der **Aktivitätenplaner** und das **Sommerferienprogramm** halten wieder viele tolle **Wochenendfahrten** und **Aktionen** für euch bereit! Im Herbst gibt es unser **Erlebniscamp**, bei welchem ihr eure Freunde wiedertreffen und Aufregendes erleben könnt. **Infos und Anmeldung** unter **030 4427216** oder **www.juhu-berlin.de!**

## Von 10 JuHus, die auszogen, den Schnee zu bezwingen

Es waren einmal 10 JuHus, die sich im Februar auf die Reise ins schöne Thüringen machten. Dort fand nämlich die erlebnispädagogische Fortbildung „Winter“ statt.

Nach vier Stunden Fahrt mit wunderbarer Radiounterhaltung hatten sie es geschafft, sich den nebligen Weg hinauf zur Herberge zu schlängeln.



Nachdem sie sich an Gnocchi satt aßen, haben sie bei schöner Gitarrenmusik den Abend ausklingen lassen. Am nächsten Tag lernten sie sich in der tauenden Winterlandschaft, bei erlebnispädagogischen Übungen besser kennen und lernten nebenbei auch noch Wertvolles über die theoretischen Aspekte der Erlebnispädagogik. Sie kämpften in einer Schneeballschlacht und stärkten sich mit

einem ausgiebigen Mittagessen.

Die 10 tapferen JuHus erlagen dem Charme Thüringens (Hallo!?) und schnallten sich Langlaufski unter die Füße. Bergauf und bergab landeten die Schneehasen und Schneehühner im kalten Nass und eroberten dennoch den Thüringer Wald. Putzmunter waren sie spätestens nach dem Barfußmarsch durch den Schnee. Genug der Anstrengungen gönnten sie sich sodann eine Auszeit in der Therme mit Sauna und beschlossen den ereignisreichen Tag mit Gitarrenmusik und Tabu spielen.

Am letzten Tag dann erfüllten sie sich den Wunsch vom eigenen Winterdomizil und bauten sich ein 10-Personen-Iglu, welches sogar tropfen konnte.

Zum nunmehr dritten Male – sie waren ja nicht so – gab es Gnocchi, bevor sie zur letzten Tat schritten: Rodeln.

Leider wollte der Schlitten nicht so, wie es die JuHus wollten, sodass der Hügel eben mit Purzelbäumen bezwungen werden musste. Wie im Schnee(p)flug war das Wochenende dann leider auch schon wieder vorbei. Und wenn sie nun wieder gut heimgekehrt sind, ignorieren sie die Notwendigkeit einer Packliste noch heute.

## Gemütlich, bunt und fein...

So soll unser Jugendraum in Heiligensee sein! Am Montag, den 2. Mai 2011, trafen sich die malerfreudigen Mitglieder des JuHu-Büroteams, um den Jugendraum in Heiligensee in neuem Glanze erstrahlen zu lassen. Mit Farbeimern, Malerrollen und tonnenweise guter Ideen bewaffnet, gingen sie ans Werk: Möbel raus, Farbeimer rein und los ging die muntere Pinselei in den Farben Grün und Aubergine. Auch einige Regale haben mit Hilfe von kleinen Farb-Rollen ihr altes Kostüm abgelegt und erfreuen sich nun an ihrem neuen Gewand in Grün oder Aubergine.

Nachdem der Raum anschließend einmal kräftig geputzt worden war, wurden die Möbel wieder reingestellt, natürlich nicht ohne richtig schön mit passenden Accessoires, wie grünen Decken oder bunten Kissen, ausgestattet zu werden. Die unglaubliche Verwandlung des Jugendraumes könnt ihr euch hier ansehen:

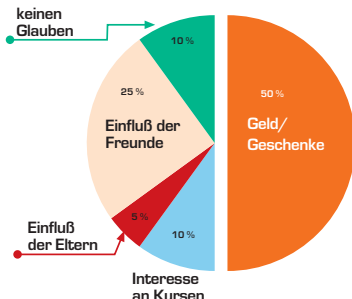


# Kreuz und quer durch die JugendFEIER

Habt ihr euch schon einmal gefragt, warum man eigentlich eine JugendFEIER macht? Oder was man anzieht? Die TeilnehmerInnen des Zeitungs-Kurses aus dem JugendFEIER-Vorbereitungs-Programm (Lisa Marie Lehmann, Vera Schütze und Pablo Zanon) haben wichtige Fragen rund um die JugendFEIER einmal näher betrachtet.

Warum macht man JugendFEIER?

Wir haben die Leute aus unserer Klasse gefragt, die dieses Jahr an der JugendFEIER teilgenommen haben, warum sie sich dafür entschieden haben. Hier das Ergebnis:



Wie sieht es an dem großen Tag eigentlich mit dem Outfit aus? Wir denken, dass man zu solch einem besonderen Anlass auch besondere Kleidung trägt und nicht in Alltagskleidung kommt. Die Mädchen trugen elegante Kleider, ob kurz oder lang war dabei völlig egal, wobei die Jungs in schwarzen Anzügen ganz feierlich erschienen.

Wir wünschen uns, dass unsere Eltern natürlich auch gut aussehen. Ohne Anzug geht für Väter gar nichts. Unsere Mütter haben

ihre Kleider, Röcke und Blusen. Aber bitte, bitte nicht zu auffällig! Wir hörten von Verwandten, die mit Fan-T-Shirts kommen wollten. Oberpeinlich!

Und da uns auch interessierte, wie sich andere Jugendliche auf ihren großen Tag vorbereiteten, besuchten wir den Standardtanzkurs. Eigentlich wollten wir nur kurz gucken, aber dann wurde doch schnell eine Stunde draus. Die Meisten haben dieses Angebot gewählt, um nichts Langweiliges zu machen und sich zu bewegen. Doch leider fehlten die Jungs, also wurde eben auch dieser Part von den Mädchen übernommen. Ob so oder so, gute Laune gab es in dem Kurs allemal!

Diese gab es auch im JugendFeierCamp während der Osterferien. Die Voraussetzungen: 29 Jugendliche, fünf motivierte TeamerInnen und eine Woche im Gästehaus-Heiligensee. Bei verschiedensten Herausforderungen mussten die TeilnehmerInnen Teamgeist beweisen und zum Beispiel ein Moor und Hürden überqueren oder gehandicapt einen Schatz bergen.

Zusammen wurden Flöße gebaut, die natürlich

direkt ausprobiert werden mussten, wobei der Eine oder die Andere sich doch eher unfreiwillig im kühlen Nass wiederfand.

Nachts wurden im Wald Trolle gejagt und bei der Abschlussfeier wurde ausgiebig gefeiert und getanzt. Als dann alle am Bus standen und wieder auf dem Weg nach Hause waren, waren sie erschöpft, aber sehr zufrieden mit einer anstrengenden und erlebnisreichen Woche. Und gespannt darauf, wen sie vielleicht zur JugendFEIER-Festveranstaltung im FriedrichstadtPalast oder bei anderen Aktionen von JuHu wiedertreffen.





# Wer seid ihr eigentlich - und was macht ihr hier?

In unserem letzten JuHu-Flash hatten wir darüber informiert, dass auf unserer Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt worden ist.

Diesmal wollen wir euch erklären, was unser Vorstand eigentlich so macht, wie er sich zusammensetzt, wann er sich trifft und einige Vorstandsmitglieder vorstellen.

Der JuHu Vorstand wird alle zwei Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt und jedes Mitglied hat das Recht, sich zur Wahl zu stellen. Der Vorstand ist das höchste Gremium eines Jugendverbandes und hat somit das letzte Wort bei wichtigen Entscheidungen. Das Büroteam plant und organisiert die Reisen und Projekte in Absprache mit dem Vorstand. Wenn der Vorstand Ideen des Büros mal nicht so gut findet, kann er diese auch ablehnen.

Der Vorstand trifft sich einmal im Monat (in der Danziger Str. 50) und wird vom Büro über aktuelle Ereignisse und Arbeitsabläufe informiert. So sind Reisevorbereitungen, Projektplanungen, Regeln für TeamerInnen und TeilnehmerInnen und vieles mehr Inhalt dieser Vorträge und Diskussionen. Wir reden aber auch über die inhaltliche Richtung, in die unsere Arbeit im Jugendverband gehen soll.

Der Vorstand gibt zu den verschiedenen Punkten seine Meinung und Ideen ab, das Büro nimmt diese gerne auf. So gestaltet der Vorstand die Arbeit bei JuHu ganz aktiv mit.

Zu einer Vorstandssitzung kommen nicht nur die Vorstandsmitglieder zusammen, sondern es sind auch immer eine Vertreterin des Büros sowie ab und zu Gäste anwesend – darüber freuen wir uns immer besonders!

Momentan besteht der Vorstand aus sieben Personen. Unser Vorstand hat einen Vorstandsvorsitzenden und zwei StellvertreterInnen, die den Vorsitzenden, sollte er verhindert sein, vertreten können. Die restlichen Vorstandsmitglieder werden Beisitzer genannt. Jedes Vorstandsmitglied hat bei Abstimmungen das gleiche Stimmrecht, für eine Abstimmung müssen vier Personen anwesend sein, damit der Vorstand beschlussfähig ist und abstimmen darf.

Der JuHu Vorstand ist für seine Entscheidungen selbst nicht haftbar, da unsere Satzung ein Teil der Satzung des Erwachsenenverbandes (HVD) ist. Damit ist der Vorstand des Humanistischen Verbandes Deutschlands für die Handlungen unseres Vorstandes verantwortlich und im Ernstfall haftbar.

Da JuHu nicht nur aus Reisen und Projekten besteht, sondern auch das Ziel hat, humanistische Werte zu vermitteln, fand am 09.-10.04.2011 erstmals eine Klausurtagung statt. Auf dieser haben wir uns mit unserem Selbstverständnis und unserem Profil auseinandergesetzt.

Außerdem einigten wir uns auf die Ziele unserer Vorstandsarbeit und dass es für uns wichtig ist, dass JuHu als humanistischer Jugendverband, die Werte des Humanismus stärker vertritt und vermittelt.

Unsere Vorstandstreffen finden in einer fröhlichen, entspannten und offenen Runde statt. Gäste sind immer willkommen und so freuen wir uns, wenn ihr Interesse habt, mal bei einer Vorstandssitzung vorbeizuschauen. So könnt ihr uns einfach mal kurz kennen lernen und einen Eindruck von so einer Sitzung bekommen – meldet euch gerne!

Dazu am besten eine kurze E-mail an [vorstand@juhu-berlin.de](mailto:vorstand@juhu-berlin.de) schicken, damit wir euch zur nächsten Sitzung einladen können (die Termine findet ihr auch auf der Homepage [www.juhu-berlin.de](http://www.juhu-berlin.de) unter „Aktuelles“). Einige von uns stellen sich nun hier vor:

## Der Outdoorfreak

**Ronny Vogler, 29,**  
Studienrat für Biologie  
und Chemie  
**Vorstandsmitglied**  
seit 2007



**Tätigkeiten bei JuHu:**  
Vorstandsvorsitzender, Handwerker für  
alles, Teamleiter mittlerweile unzähliger  
Fahrten

**Warum Vorstandsarbeit?:** So  
reingerutscht und hängen geblieben, weil  
hier tolle Leute sind und es Spaß macht.  
**JuHu-Karriere:** 1998 als Teilnehmer  
dabei, durch Zufall viele Jahre später  
wieder zurückgefunden und sofort in der  
Vorstand aufgestiegen

## Teamerin für alles

**Isabella Jorde, 22,**  
Ausbildung zur  
Logopädin  
**Vorstandsmitglied**  
seit 2010



**Tätigkeiten bei JuHu:**  
Teamerin für Wochenenden, Sommer-  
reisen und IBs

**Warum Vorstandsarbeit?:** Ich möchte  
die Chance nutzen, das Angebot von JuHu  
aktiv mitzugestalten

**JuHu-Karriere:** durch Zufall über einen  
Jobletter, seit 2 Jahren aktive Teamerin

## Die Symbioten

**Johanna Rettner, 17,**  
**Hendrickje  
van der Meer, 17,**  
Schülerinnen  
**Unzertrennlich**  
seit 2008



**Vorstandsmitglieder** seit 2010  
**Tätigkeiten bei JuHu:** Medientreff, Team-  
helferinnen und zukünftige Teamerinnen  
**JuHu-Karriere:** Über JugendFEIER wurde  
der erste Kontakt zu JuHu hergestellt,  
dann Teilnehmerinnen, Medientreff, Gäste  
der Vorstandssitzungen, Teamhelferinnen,  
Vorstandsmitglieder

**Warum Vorstandsarbeit?:** aktiv mitwir-  
ken im höchsten Gremium eines Jugend-  
verbandes, Möglichkeiten der inhaltlichen  
Mitgestaltung

## Der Inti-Teamer

**Thomas Fehse, 24,**  
Student Bachelor of  
Arts "Bildung und  
Erziehung"  
**Vorstandsmitglied**  
seit 2010



**Tätigkeiten bei JuHu:** Teamer von  
Integrationsfahrten, Teamleiter

**Warum Vorstandsarbeit?:**  
Einfluss auf die Mitgestaltung der  
Verbandsentwicklung

## Dem JuHu-Flash auf der Spur

Am 14. März 2011 war das JuHu-Flash-Redaktionsteam in der Druckerei „Schwabendruck“, in der auch der JuHu-Reisekatalog gedruckt wird. Wir wollten sehen, welchen Weg der JuHu-Flash durchläuft, bis er fertig gedruckt in euren Briefkästen liegt. Als wir die riesige Druckhalle betreten haben, waren wir sofort beeindruckt von den hohen Palettenstapeln und den großen Druckmaschinen. Herr Dasch, der Chef der Druckerei, hat uns die einzelnen Arbeitsschritte ausführlich erklärt. Zuerst werden in der Druckvorstufe alle nötigen



Informationen, um die Druckplatten herzustellen, zusammengetragen.

Im nächsten Schritt werden die Druckplatten von einer speziellen Maschine angefertigt. Dann können mit Hilfe von Druckmaschinen, die zum Teil sogar mit 10 Farben drucken können (und bis zu 13 Millionen Euro kosten!) Drucke erzeugt werden. Die ersten hundert Drucke sind oft nicht im richtigen Farbton: So entstehen 10 – 15 Tonnen Müll im Jahr, die zum Teil als Zeichenpapier an Kindergärten abgegeben werden. Zum Schluss werden die Seiten zusammengeheftet und von der Druckerei verschickt. Das war wirklich ein interessanter Tag!

### Bundes - JuHu

In diesem Jahr findet vom **16. -18.09.2011** unser Bundes-JuHu-Treffen in Brandenburg statt. Hier kommen JuHus aus ganz Deutschland zusammen, um sich kennen zu lernen, auszutauschen und neue Pläne zu schmieden.

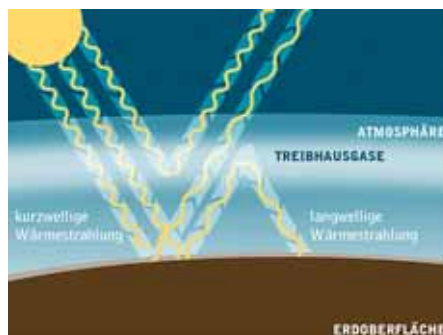
## Klimalüge - Lüge?

Die globale Erwärmung und ihre Folgen sind ein Thema, von dem noch vor kurzem verstärkt in den Medien berichtet wurde, daher ist allen bekannt, dass der Ausstoß von CO<sub>2</sub> vermutlich die Ursache ist. Jedoch werden die Stimmen von Kritikern immer lauter, die nachvollziehbare Argumente gegen die von Menschen verursachte globale Erwärmung vorweisen können. Unter ihnen sind angesehene WissenschaftlerInnen, die von der Existenz einer Menschen gemachten globalen Erwärmung überzeugt waren, bis sie versuchten sie nachzuweisen. Wenn Sonnenstrahlen in die Atmosphäre eintreten, werden sie bei ihrem Auftreffen auf den Boden in Wärmestrahlen umgewandelt und reflektiert, jedoch wird ein Teil dieser Wärmestrahlen nicht wieder in den Weltraum abgegeben, sondern von so genannten Treibhausgasen, zu denen auch CO<sub>2</sub> zählt, reflektiert. Das versteht man unter dem natürlichen Treibhauseffekt, er ist wichtig für das Leben auf der Erde, weil wir ohne ihn eine Jahresdurchschnittstemperatur von -18°C anstatt einer von 15°C auf der Erde hätten.

Die WissenschaftlerInnen des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) sind der Meinung, dass ein Anstieg von CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre durch menschlichen Einfluss zu einem verstärkten Treibhauseffekt führte. Das heißt, dass eine große Menge an CO<sub>2</sub>

auch eine große Menge an Wärmestrahlung am Austreten aus der Atmosphäre hindert. Die globale Erwärmung hätte das Schmelzen der Pole und somit auch einen Anstieg des Meeresspiegels zufolge.

Kritiker sagen, dass sich unser Klima in den letzten 2000 Jahren immer verändert hat, so gab es in diesem Zeitraum Klimaextreme, wie die „Kleine Eiszeit“ und die „mittelalterliche Warmperiode“, sie sehen die Ursache von Klimaveränderungen nicht im CO<sub>2</sub>-Gehalt der Atmosphäre, sondern ziehen einen Zusammenhang zur Sonnenaktivität. Tatsächlich folgt der CO<sub>2</sub>-Gehalt sogar den Temperaturen in einem Abstand von circa 500 Jahren. Die Ozeane haben einen starken Einfluss auf das CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre, da Bestandteile des Planktons an ihrer Oberfläche Photosynthese betreiben. Wenn diese Bestandteile absterben, sinken sie mit dem CO<sub>2</sub> in sich ab in tiefere Schichten des Wassers, wo sie sich



## Wer die Wahl hat, hat die Qual - U18-Wahl

Am **9. September 2011** zählt deine Stimme! Alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren können neun Tage vor der „richtigen“ Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus wählen gehen.

Klaus Wowereit (SPD), Renate Künast (Bündnis 90/ Die Grünen), Harald Wolf (Die Linke) oder lieber Frank Henkel (CDU); wen wünschst du dir als BürgermeisterIn von Berlin?

Im Vorfeld der U18-Abgeordnetenhauswahl finden viele Veranstaltungen und Workshops statt, in denen du dich informieren kannst. So zum Beispiel auch auf unserem U18-Wahl-Wochenende vom **20.-21. August** (siehe S.8). Wählen kannst du am 9. September zum Beispiel in unserem Wahllokal in der Danziger Straße 50 mit anschließender Wahlparty. Für weitere Infos und Termine schau doch mal auf [www.u18.org](http://www.u18.org) vorbei.



als Bodensatz absetzen und für circa 1000 Jahre dort umher treiben. Wenn sie jedoch in Äquatornähe gelangen, erwärmt sich das Wasser um sie herum und sie werden wieder in die Atmosphäre abgegeben. So ergibt sich ein natürlicher Ausgleichskreislauf durch die Ozeane. Das CO<sub>2</sub> wird bei niedrigeren Temperaturen der Ozeane aufgenommen und wird bei hohen Temperaturen wieder in die Atmosphäre abgegeben. WissenschaftlerInnen haben versucht die globale Erwärmung nachzuweisen, indem sie den „Hot Spot“, den Punkt in der Höhe ab dem die Temperaturen wieder steigen, mit Hilfe von Wetterballons suchten. Laut Berechnungen müsste der „Hot Spot“ circa 10 km über den Tropen liegen, Wetterballons verzeichnen in dieser Höhe jedoch keine Erwärmung.

Es stehen sich also die zwei Meinungen gegenüber: dem IPCC zufolge führt CO<sub>2</sub> die globale Erwärmung herbei, Kritiker meinen jedoch, dass CO<sub>2</sub> keinen Klimawandel verursachen und die Sonnenaktivität das weitere Klima bestimmen wird. Im Endeffekt muss jeder für sich entscheiden, ob die Klimalüge eine Lüge ist, oder nicht.

Egal welcher Meinung man ist, sollte man jedoch immer darauf achten die Umwelt zu schonen.



# Sommerferienprogramm

Treffpunkt immer Danziger Str. 50

Für Mitglieder (Mitgliedsausweis mitbringen) 2€ pro Aktivität/ Nicht-Mitglieder 3 €

(Bauernhof-Wochenende Mitglieder 37 €/ Nicht-Mitglieder 47 €)

05.07.

## Photoshop-Kurs

Zeit: 9-15 Uhr

Hier kannst du kreativ deine Fotos bearbeiten, T-Shirts gestalten oder Stoffbeutel bedrucken! Sei kreativ und einzigartig, gestalte selbst! Wir zeigen dir, wie du mit PC und Photoshop dein eigener Modedesigner wirst oder ein Foto bearbeiten kannst. Wir fahren ins Medienkompe-

Ab 12 Jahren



tenzzentrum, wo die Kursleiterin uns zeigt, was mit Photoshop alles machbar ist! Mitbringen musst du je nach Wunsch: Helles T-Shirt in deiner Größe (Weiß, Gelb, Rosa, Hellblau), einen unbedruckten Stoffbeutel und schöne Fotos (digital) von dir und deiner Familie/ deinen Freunden.

07.07.

## Dein Lieblingslied bewegt dich...

Zeit: 10-16 Uhr

...innerlich wie äußerlich, dein Körper zappelt und du hast den Rhythmus längst raus... Mit Hilfe von Akrobatik, Tanz- und Streetdance-Elementen werdet ihr euer Lieblingslied performen.

Am Vormittag werden wir uns gemeinsam aufwärmen und ein paar

Ab 13 Jahren



Basics aus dem modernen Tanz ausprobieren. In der Pause suchen wir uns einen tollen Song aus und am Nachmittag können wir ihn dann gemeinsam choreografieren. Also, bringt euren Lieblingslied mit, eine dehnbare Hose, Spaß an lauter Musik, und Lust auf 6 Stunden auspowern!

13.07.

## Selbstverteidigungs-Workshop

Zeit: 12-18 Uhr

Hier werden wir uns damit beschäftigen, was man tun kann, wenn man angegriffen, geschlagen oder festgehalten wird oder wenn man im Gerangel zu Boden fällt und sich nicht zu helfen weiß! Die Techniken sind leicht zu lernen. Alte und neue Gesichter sind

Ab 10 Jahren

willkommen – es wird für jede/n etwas dabei sein. Viele Techniken können neu gelernt und vertieft werden. Bitte Sportsachen und gute Laune mitbringen!



19.07.

## Paddeln im Spreewald

Zeit: 9-20 Uhr

Wir wollen einen schönen Tag lang im Spreewald paddeln gehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber schaden auch nicht. Von Lübben aus werden wir in Zweierkanus einen Tag auf dem



Ab 12 Jahren

Wasser verbringen und uns wie im Amazonas fühlen. Unterwegs halten wir für ein Picknick an oder springen gleich vom Boot aus ins kühle Nass. Bitte Badesachen und Proviant einpacken!

28.07.

## Grillen und Chillen auf dem Tempelhofer Flughafen

Zeit: 12-17 Uhr

Wir wollen uns auf dem Tempelhofer Flughafen mit Volleyball, Fußball, in der Sonne liegen, verschiedenen Kooperationsspielen, Kubk (Wikinger-Schach), Frisbee, Badminton, Chillen und natürlich einem

Ab 12 Jahren

ausgedehntem Grillen die Zeit vertreiben. Hier triffst du nette Leute in einer tollen Atmosphäre - Spaß und Entspannung pur!



06. - 07.08.

## Im Planwagen auf dem Bauernhof!

Zeit: 8-18 Uhr

Wir fahren zwei Tage auf einen Bauern- und Reiterhof im Müritzer Nationalpark. Der Bauernhof hat ein riesiges Außengelände, mit 30 Ponys, Schweinen, Kühen und einem tollen Streichelzoo. Hier werden wir reiten, die anderen Tiere des Hofes kennen lernen, eine Kremserfahrt

Ab 10 Jahren

37 Euro/ 47 Euro

machen und abends Pizza im großen Lehmbackofen backen. Im nahegelegenen See können wir uns eine Abkühlung holen. Übernachtet wird in gemütlichen Planwagen, die innen zu Schlaf-räumen ausgebaut sind. Abenteuer pur!



10.08.

## Raus ins Grüne...

Zeit: 9-18 Uhr

Wir fahren einen Tag raus ins Grüne nach Heiligensee. Dort werden wir den Niedrigseilgarten des Kinder- und Jugendgästehauses der JuHus besuchen, Kistenklettern machen oder Floßbauen - ein schöner



Ab 12 Jahren

Tag mit vielen erlebnispädagogischen Aktionen, bei denen Geschick, Mut und Kooperation gefragt sind! Ein großes Picknick darf natürlich auch nicht fehlen. Bitte Badesachen und etwas Proviant mitnehmen.

# Die unbewegliche Seite - Kultur

## Buchtipp:

### „Die Tribute von Panem - Tödliche Spiele“



„Hast du nicht mal wieder ein neues Buch, bei dem es sich lohnt mal rein zu schauen“. So oder so ähnlich beginnen viele Kaufentscheidungen für ein Buch. So auch für dieses, „Die Tribute von Panem“. Das Buch beschreibt das Leben der beiden jugendlichen Hauptprotagonisten Peeta und Katniss. Beide wachsen, in naher Zukunft, in einem Staat in Nordamerika auf. Dieser ist in 13 Distrikte unterteilt, welche alle vom Capitol unterdrückt werden. Peeta und Katniss werden für ihren Distrikt ausgewählt, an den alljährlichen Hungerspielen teilzunehmen. Ein tödlicher Wettkampf aller TeilnehmerInnen gegeneinander, bei dem nur eine/r überleben kann. Inmitten aller Widrigkeiten entwickelt sich eine Liebesgeschichte zwischen den beiden. Suzanne Collins ist ein Jugendroman gelungen, der viele aktuelle Problematiken aufgreift und diese spannend erzählt. Die Autorin zeigt, wie wichtig es ist, Werte wie Freiheit und Autonomie zu verteidigen, auch wenn man in Armut und Elend leben muss. Denn genau diese fehlenden Werte zwingen Peeta und Katniss in einen unwürdigen Kampf auf Leben und Tod. Es lohnt sich auf jeden Fall mal rein zu schauen!

## Filmtipp:

### „Eine Leiche zum Dessert“



Der exzentrische Millionär Lionel Twain (Truman Capote) lädt die fünf berühmtesten Kriminalisten samt Partner in seine mysteriöse Villa in Kalifornien ein. Als sie alle gemeinsam am Esstisch sitzen, eröffnet er ihnen, dass um Punkt Mitternacht jemand, der sich unter ihnen befindet, ermordet wird. Derjenige, der das Verbrechen aufklärt, erhält eine Million Dollar. Als Mr. Twain den Raum verlässt, beschließen die Kriminalisten, den Raum bis Mitternacht nicht zu verlassen, weil dann der Mord an einem von ihnen nicht ohne Zeugen begangen werden kann. Doch einige seltsame Vorkommnisse zwingen fast alle Beteiligten dazu, bis Mitternacht wenigstens einmal den Raum zu verlassen. Trotzdem gibt es bis Mitternacht keinen einzigen Toten innerhalb der Kriminalisten. Doch als sie die Tür zum Nebenzimmer öffnen, fällt ihnen plötzlich Lionel Twain vor die Füße – ermordet durch ein Messer, das tief in seinem Rücken steckt. Doch wer hat ihn auf dem Gewissen? Jeder hatte die Chance, ihn zu ermorden, denn schließlich hatten sie nicht nur alle die Gelegenheit, sondern, wie sich im Laufe der

Handlung herausstellt, auch alle ein Motiv... Der Film ist spannend bis zur letzten Minute! Da es sich um eine Komödie handelt, kann man sich an einigen Stellen das Lachen nicht verkneifen. Außerdem ist der Film hochkarätig besetzt: Außer Truman Capote spielt u. a. Sir Alec Guinness mit (er war der hartherzige Großvater in dem Film „der kleine Lord“ von 1980), der als blinder Butler einige schwierige Aufgaben zu bewältigen hat. Das Ende des Films ist sehr überraschend – Absolut empfehlenswert!

## Musikvorstellung: Bonaparte

Bonaparte ist eine bunt zusammengewürfelte, trashige Berliner Elektro-Punk Truppe rund um Gründer Tobias Jundt und bis zu 20 weiteren Bandmitgliedern und anderen mitwirkenden Künstlern.

Über sich selbst: Jundt, der nebenbei als Dozent Kurse in Songwriting gibt, beschreibt Bonaparte unter anderem als „Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom-Musik“ und als „demokratisches Kollektiv, wo alle machen können was sie wollen.“

Visual-Trash-Punk: Charakteristisch für Bonaparte sind skurrile, theaterähnlich inszenierte Zirkusshows auf der Bühne und ein einfacher, rustikaler und trashiger Sound nach der für den Punk typischen „Low Fidelity-Aufnahmetechnik“.

Kritik: Von manchen Zeitungen als groteske Freakshow mit Kinderabzählreimen und ordentlichem Dachschaden beschrieben (Berliner Zeitung 2008), sehen andere die Truppe als Band mit Potenzial mit kritischer Musik und gewitzten Texten (Tip 2008). Was wollen die eigentlich? Bonaparte macht Spaß, ist originell, innovativ und authentisch. Hört mal hier rein: „My horse likes you“, wo Jundt wie ein verrückter Animateur auf einem Kindergeburtstag überkommt. Ideologisch vielleicht an den Existentialismus angelehnt, will Bonaparte provozieren, Konventionen aufbrechen, Freiräume schaffen und sich stets neu erfinden.

Bonaparte ist vielleicht eher was für eingefleischte Fans des Trash Punk, aber Reinhören lohnt sich und ein Konzertbesuch bleibt garantiert auch länger in Erinnerung.



### Bonaparte: Anti Anti

we said high gloss is bullshit  
it's tragic, yeah, that's it  
you said fuck this, i said fuck that  
we stood together, we said, what you mean dad?  
they are the millionaires, we are broke  
they make a statement, well it's gotta be a joke

they drive a limousine, we ride a bike  
they own the factory, but we're on strike!  
say anti-anti, anti-anti  
anti-anti, anti-anti  
we were best friends, against big fish  
throwing cocktails, yeah, eat this!  
you're all stupid, we're not joking  
we will change it, this gun is smoking  
they are the millionaires, we are broke  
they make a statement, well it's gotta be a joke  
they drive a limousine, we steal a bike  
they own the factory, but we're on strike!  
say anti-anti, anti-anti  
say anti-anti, anti-anti  
now this is long gone – yesterday  
i won't say no – it's yes I say  
low budget craze with a fistful of rage  
censorship madness, your brain is the cage



## 6-Monatsspruch

Lass Dir ein Nebenamt, in dem Du Dich als Mensch an Menschen aus gibst, nicht entgehen. Es ist Dir eines bestimmt, wenn Du es nur richtig willst.

(Albert Schweitzer)

## Hier ist ehrenamtliches Engagement gefragt

Ehrenamtliches Engagement – zwei Wörter, die ziemlich sperrig klingen. Wahrscheinlich vermuten viele dahinter einen riesigen Berg von Verpflichtungen und Verantwortung. Vielleicht denkt ihr an einen riesigen bürokratischen Prozess? Aber das ist es alles nicht – denn sich selbst ehrenamtlich zu engagieren, ist gar nicht so schwer.

Ihr verspürt ein Kribbeln in euren Beinen und euer Gewissen sagt euch, dass auch ihr euch engagieren wollt? Dann ab in die Danziger Straße 50, denn bei uns seid ihr goldrichtig! Wir bieten euch alle Möglichkeiten: Informiert euch, macht mit oder stellt selbst ein Projekt auf die Beine.

Ob ihr alleine seid oder eure Freunde mitbringt ist total egal, denn bei uns lernt ihr schnell nette

Leute kennen. Sich ehrenamtlich zu engagieren macht nicht nur viel Spaß, sondern schafft oft tolle, neue Freundschaften.

Wir freuen uns über jede/n Einzelne/n, denn wir sind ständig auf der Suche nach neuen Leuten. Diese suchen wir auch jedes Jahr auf der Freiwilligenbörse im Roten Rathaus.

Vielleicht findet ihr auch, so wie einige von uns, zu JuHu. In der Phase meiner JugendFEIER habe ich – Hendrickje – das JugendFEIERCamp als Teilnehmerin besucht. Die Reise gefiel mir so gut, dass ich mich für das Erlebniscamp im Herbst gleich angemeldet habe. Doch es genügte mir nicht und ich wollte mehr über JuHu wissen und einen eigenen Teil dazu beisteuern. Nach weiteren Camps fühlte ich mich nicht mehr als Teilnehmerin, aber auch noch nicht als Teamerin.

Deshalb habe ich nachgefragt und wurde Teamhelferin beim Herbsternlebniscamp 2010. Als TeamhelferIn hat man nicht die volle Verantwortung, aber man hat die Möglichkeit, kleinere Spiele eigenständig zu leiten oder kann zum Beispiel eine Nachtwanderung aktiv mitgestalten. Darüber hinaus erprobt man sich im Sprechen vor einer großen Gruppe und erlernt die Fähigkeit, wichtige Informationen gezielt zu vermitteln. In den Sommerferien werde ich 18 und fahre dann das erste Mal als Teamerin mit. Doch keine Angst: als TeamerIn werdet ihr nicht völlig planlos auf die Fahrt geschickt. Es gibt mehrere Schulungen, die euch sehr gut vorbereiten und dann habt ihr ja auch ein tolles Team an eurer Seite, das euch jederzeit unterstützt! Komm einfach mal vorbei!

## Aktivitätenplaner 2. Halbjahr 2011

Regelmäßige Aktivitäten bei JuHu - Treffpunkt ist immer die Danziger Str. 50, 10435 Berlin

### Medientreff

Montags, 14-tägig, 16:30-18 Uhr

Beginn: 29.08.2011

Ab 12 Jahren

Kostenlos

Im Medientreff wird der JuHu-Flash produziert! Hier wählen wir die Themen aus, schreiben die Artikel, führen Interviews, machen Fotos und begleiten den Flash bis zum Druck. Daneben besuchen wir aber auch Medien, wie zum Beispiel Zeitungsredaktionen, Radiosender oder ein Fernsehstudio. Wir freuen uns sehr über Zuwachs und laden euch herzlich ein, vorbei zu schauen.

### Klettern

Mittwochs, 14-tägig, 16-18 Uhr

Beginn: 24.08.2011, Winterpause ab 1.11.2011

Ab 10 Jahren

Kostenlos

Hier wird geklettert! Egal ob beim Bouldern in unseren Räumen, dem Klettern in der Halle oder bei besserem Wetter draußen oder auch mal beim Besuch eines Hochseilgartens. Wir werden uns mit verschiedenen Techniken beschäftigen, Kletterspiele machen und uns auch die Grundlagen des Sicherns aneignen. Bitte lockere Hose, Turnschuhe und BVG-Karte mitbringen.

### Selbstverteidigung

Mittwochs, 14-tägig, 17-18.30 Uhr

Beginn 07.09.2011

Ab 12 Jahren

Kostenlos

Hier werden euch die einfachen und effektiven Techniken des Krav Maga Defcon (Selbstverteidigung) beigebracht. Was kann ich tun, wenn jemand mich schlägt, mich festhält oder mich zu Boden wirft? Welche Möglichkeiten habe ich, mich verbal zu verteidigen? Was kann ich tun, wenn ich von mehreren Personen angegriffen werde? Auf alle diese Fragen bekommt ihr hier Antworten! Bitte Sportsachen mitbringen.

### $a^2 + b^2 = \text{Bahnhof?}$

Donnerstags 16-17 Uhr

Beginn: 01.09.2011

Ab 11 Jahren

Kostenlos

Du hast schon lange im Mathematikunterricht abgeschaltet? Du kommst im Unterricht nicht mehr mit, weil der Stoff dich überfordert? Oder du möchtest dich einfach auf die nächste Klassenarbeit oder die bevorstehenden Abschlussprüfungen vorbereiten? In ruhiger Atmosphäre helfen wir dir individuell. Ideal also für alle „Mathe-Muffel“ von der fünften bis zur zehnten Klasse. Bitte bring deine Unterrichtsmaterialien mit!

### Übung macht den Meister

Mittwochs, 16.30-17.30 Uhr

Beginn: 07.09.2011

Ab 11 Jahren

Kostenlos

Hast du Schwierigkeiten in Deutsch? Quälst du dich, Erörterungen zu schreiben oder Inhaltsangaben zu verfassen? Verstehst du die obligatorischen Lektüren nicht? Ob Fremd- oder Muttersprache, kein Problem – wir helfen dir, indem wir dir qualifizierte Unterstützung geben. Bitte bring deine Unterrichtsmaterialien mit!

### Die Lust am Tanzen

Montags 16.30-18 Uhr

Beginn: 05.09.2011

Ab 12 Jahren

Kostenlos

Du wolltest schon immer mal in lustiger Runde tanzen und verschiedene Tanzarten ausprobieren? Ob HipHop, Bauchtanz oder Modern – hier kriegt jede/r was er/sie will! Vielleicht möchtest du zusammen mit deinen Freunden andere Jugendliche von eurem eigenen Tanzstil überzeugen? Dann bekommst du bei uns die Chance dazu! Wir richten uns nach deinen Vorstellungen und deinen Vorlieben. Du lernst dabei neue Leute kennen, hast Spaß und kannst durch Tanzen den stressigen Alltag hinter dir lassen. Komm vorbei!

### Französisch - Nachhilfe

Dienstags 17.30 -19 Uhr

Beginn 30.08.2011

Ab 10 Jahren

Kostenlos, ab 3 Anmeldungen

Wer Probleme im Fach Französisch hat, kann gerne kommen und sich hier helfen lassen. Hausaufgaben, Klausurvorbereitung oder zum Vertiefen der Kenntnisse. Bringt einfach eure Unterrichtsmaterialien mit und los geht's!

### Theaterworkshop

Donnerstags 17 Uhr

Beginn: Oktober 2011 (bitte nachfragen!)

Ab 12 Jahren

Kostenlos

Unser Theaterkurs geht weiter! Egal ob Improtheater oder Theaterstück, wir werden spielen, Kostüme herstellen, Requisiten basteln und jede Menge Spaß haben!! Vorhang auf, Bühne frei – Platz da!

Bitte zu allen Aktivitäten kurz und formlos anmelden unter: [info@juhu-berlin.de](mailto:info@juhu-berlin.de) oder 030 4427216. Wenn ein Teilnehmerbetrag zu entrichten ist, diesen bitte einfach zum Termin mitbringen.



Wann? Wo? Wer? Was?

**20. - 21.08.2011**

**Ort:** Danziger Str. 50

**Alter:** ab 12 Jahren

**Kosten:** 10 € Mitglieder/  
20 € Nicht-Mitglieder

## U18-Wochenende

Du willst JuHu WahlhelferIn bei der U18-Wahl werden? Du hast Lust eine Wahlkabine zu zimmern, dir eine kreative Idee für die Wahlurne zu überlegen? Dann komm zu uns! Im Vorfeld der U18-Wahl wollen wir uns thematisch damit auseinandersetzen – wer sind die KandidatInnen der Parteien, wie sieht deren Wahlprogramm aus? Wir werden auch eine/n oder mehrere PolitikerInnen zum Gespräch einladen und ihm/ihr mal richtig auf den Zahn fühlen.



**24. - 25.09.2011**

**Ort:** Danziger Str. 50

**Alter:** ab 12 Jahren

**Kosten:** 15 € Mitglieder/  
25 € Nicht-Mitglieder

## Music in the Air

An diesem Wochenende dreht sich alles um Rhythmus, Text und Instrumente. Wir werden Beatboxen, eigene Raptexte schreiben, singen und einfache Instrumente ausprobieren. Wer ein Instrument spielt, kann es gerne mitbringen, ebenso Liedtexte – Kreativität ist hier gefragt!



**29. - 30.10.2011**

**Ort:** Danziger Str. 50

**Alter:** ab 12 Jahren

**Kosten:** 15 € Mitglieder/  
25 € Nicht-Mitglieder

## Tanzwochenende

Auf euren Wunsch und vielfache Nachfrage gibt es dieses Jahr nun ein Tanzwochenende! Alles dreht sich rund um das Thema Bewegung, Tanzen, Rhythmus. Wir werden mit verschiedenen KursleiterInnen unterschiedliche Tanzrichtungen ausprobieren. Egal ob Modern, HipHop, Bauchtanz, Lateinamerikanisch – hier ist für jeden was dabei! Du musst nur Spaß an Musik und Bewegung haben – los geht`s!



**11. - 13.11.2011**

**Ort:** Danziger Str. 50

**Alter:** ab 7 Jahren

**Kosten:** 20 € Mitglieder/  
30 € Nicht-Mitglieder

## Manege frei!

Ob Clown, Jongleur, Akrobatikmeister oder Einradfahrer – jede/r kann sich hier ausprobieren und tolle, neue Sachen lernen. Wir werden mit viel tollem Material - wie Jonglierkeulen und Jonglierbällen, Akrobatikübungen, Diabolos und Einrädern – üben und eine Show auf die Beine stellen, welche wir zum Abschluss allen Eltern präsentieren werden. Hier ist richtig was los!



**19. - 20.11.2011**

**Ort:** Danziger Str. 50

**Alter:** ab 10 Jahren

**Kosten:** 15 € Mitglieder/  
25 € Nicht-Mitglieder

## Französisch – Konversation

Wer Interesse an der französischen Sprache hat, seine Kenntnisse verbessern will oder neugierig ist auf unseren Ländernachbarn auf der anderen Seite des Rheins – ist hier genau richtig! Wir entdecken mit Leichtigkeit die Französische Sprache, kochen französisch oder schauen einen Film im Original. Euch wird außerdem Wissenswertes über Land und Leute erzählt. Bei einem Ausflug werden wir gleich versuchen, die Sprache anzuwenden!



**01. - 03.12.2011**

**Ort:** Kinder- und Jugendgästehaus Heiligensee

**Alter:** ab 12 Jahren

**Kosten:** 30 € Mitglieder/  
40 € Nicht-Mitglieder

## Selbstverteidigungsworkshop

Unser Selbstverteidigungsworkshop geht in die dritte Runde! Nach großem Erfolg und dem Wunsch der Wiederholung gibt es nun erneut ein Selbstverteidigungswochenende.

Was kann ich tun, wenn jemand mich schlägt, mich festhält oder mich zu Boden wirft? Welche Möglichkeiten habe ich mich verbal zu verteidigen? Was kann ich tun, wenn ich von mehreren Personen angegriffen werde? Wir werden für einige Übungen eine Unterteilung in Anfänger und Fortgeschrittene vornehmen, damit alle auf ihre Kosten kommen und tolle Techniken erlernen können.



Für Wochenendfahrten müsst ihr euch schriftlich [anmelden auf www.juhu-berlin.de/wochenendfahrten](http://www.juhu-berlin.de/wochenendfahrten), unter [info@juhu-berlin.de](mailto:info@juhu-berlin.de) oder auf dem Postweg an JuHu, Danziger Straße 50, 10435 Berlin. Auf unserer Internetseite [www.juhu-berlin.de](http://www.juhu-berlin.de) geben wir alle Terminänderungen und neue Aktionen bekannt!!! Schickt uns eine E-Mail mit der Bitte um Aufnahme in den Verteiler, dann bekommt ihr automatisch regelmäßig unsere News per E-Mail zugesandt. Wenn ihr den JuHu-Flash ab sofort NUR noch als PDF und nicht mehr per Post zugeschickt bekommen wollt, dann gebt uns unter [info@juhu-berlin.de](mailto:info@juhu-berlin.de) Bescheid.

[wichtig]

[wichtig]